

Tagesordnung 1 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 08.02.2006

Vorlage Nr. 05-F-02-0042

SV 05-V-10-0008

hier: Finanzierung einer Werbekampagne

Vorbemerkungen:

Der Magistrat hat seit dem 01. März bzw. seit dem Sommer 2004 ein Konzept zur bedarfsgerechten und Publikums orientierten Optimierung der Ortsverwaltungen umgesetzt, wodurch die wohnortnahen Ortsverwaltungen erhalten, erweiterte und Kunden orientierte Öffnungszeiten eingeführt (früh morgens, abends, samstags) und die Aufgabenbereiche Melde-, Personenstands-, Rentenwesen optimiert werden konnten.

Das verbesserte Angebot wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen, die sich insbesondere zufrieden zeigen mit den erweiterten Öffnungszeiten und den geringen Wartezeiten. Die Zeiten, in denen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener Urlaub nehmen mussten, um notwendige Verwaltungsgänge zu absolvieren, gehören der Vergangenheit an. Eine bürgerfreundliche Verwaltung ist ein wichtiger Standortvorteil. Noch kennen nicht genug Wiesbadenerinnen und Wiesbadener dieses vorteilhafte Angebot ihrer Stadtverwaltung.

Eingedenk dieser Vorbemerkungen möge der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept für eine Werbekampagne zu erarbeiten und den städtischen Gremien zur Beschlusslage vorzulegen, damit noch mehr Wiesbadenerinnen und Wiesbadener über die bedarfsgerechte und publikumsorientierte Optimierung der Ortsverwaltungen informiert werden.

Zur Finanzierung dieser Werbekampagne werden Mittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.8800.330000.9 (Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen).

Beschluss Nr. 0079

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung nimmt zur Kenntnis, dass der im Antrag (letzter Absatz) angegebene Deckungsvorschlag geändert wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Winkelmann
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2006

Dezernat I/10
in Verbindung mit
Dezernat V/Wiesbaden Marketing
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung zu Ziffer 2.

Diehl
Oberbürgermeister